

# Mitteldeutsche National-Zeitung

Die „Mitteldeutsche National-Zeitung“ erscheint täglich (außer Sonn- und Feiertagen) von 6 bis 12 Uhr. Preis 15 Pf. (Postzusatz 3 Pf.).  
Verleger: Dr. G. Schacht, Leipzig, Postfach 100. Druck: Dr. G. Schacht, Leipzig, Postfach 100.  
Abonnementspreis: 1,70 RM. (Postzusatz 0,20 RM.). Einzelhefte: 15 Pf. (Postzusatz 3 Pf.).

## Jugendliche räumen ihren Arbeitsplatz

### Arbeit für ältere Volksgenossen

Dr. Schacht fordert ein Vollmoratorium für Deutschland  
Millionenzufluß zur Sozialversicherung - Heute letzter Meldeitag zur Saarabstimmung

### Eine neue Arbeitsverordnung

Brüfung der Belegschaften auf altersmäßige Zusammenlegung

Berlin, 31. August. Nach dem der Reichsminister für Arbeit und Beschäftigung, Dr. G. Schacht, heute die Verordnungen über die Altersabgrenzung der Belegschaften für die verschiedenen Wirtschaftszweige veröffentlicht hat, ist die Verwirklichung dieser Anordnungen in den nächsten Tagen zu erwarten. Die neuen Bestimmungen sind in der Hauptsache eine Fortentwicklung der im Jahre 1933 erlassenen Bestimmungen über die Altersabgrenzung der Belegschaften. Sie betreffen die Altersabgrenzung der Belegschaften in den verschiedenen Wirtschaftszweigen. Die neuen Bestimmungen sind in der Hauptsache eine Fortentwicklung der im Jahre 1933 erlassenen Bestimmungen über die Altersabgrenzung der Belegschaften. Sie betreffen die Altersabgrenzung der Belegschaften in den verschiedenen Wirtschaftszweigen.

## 250000 Volksgenossen beim Straßenbau

### Eine Jahresbilanz über den Aufbau des deutschen Straßennetzes

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 31. August. Der Generalinspektor für das deutsche Straßennetz, Dr. Loh, veröffentlicht heute einen umfangreichen Bericht über das erste Jahr seiner Tätigkeit als Leiter der obersten Behörde des Reiches für das deutsche Straßennetz. Im Mittelpunkt dieses Berichtes steht das gewaltige Arbeitsvorhaben der deutschen Reichsautobahnen.

Die Planungsarbeiten haben ergeben, daß die erste großartige Erschließung des Reichsgebietes bis zum Ende des Jahres 1934 durch den Bau moderner Reichsautobahnen erforderlich ist. Der Gesellschaft „Reichsautobahnen“ wurden bis zum 1. Juli 1934 insgesamt 1800 Kilometer zum Bau freigegeben. 15 oberste Bauleistungen und 41 Bauabteilungen sind bis jetzt zur Durchführung der Arbeiten für die Reichsautobahnen eingesetzt. In diesen Stellen sind allein 1800 Angestellte und Beamte tätig. Bis zum Ende des Jahres 1934 wird aller Wahrscheinlichkeit nach ein Betrag von 800 Millionen Reichsmark bei den Bauarbeiten ausgemessen werden. Ferner wird die Zahl der Belegschaften der einzelnen Baustellen noch in diesem Jahre von 80 auf 100 000 Mann gesteigert werden. Die Zahl derjenigen Arbeiter und Angestellten, die

## Levonzugener Beschäftigung arbeitsloser Arbeiter und Angehöriger

Berlin, 31. August. Nach dem der Reichsminister für Arbeit und Beschäftigung, Dr. G. Schacht, heute die Verordnungen über die Altersabgrenzung der Belegschaften für die verschiedenen Wirtschaftszweige veröffentlicht hat, ist die Verwirklichung dieser Anordnungen in den nächsten Tagen zu erwarten. Die neuen Bestimmungen sind in der Hauptsache eine Fortentwicklung der im Jahre 1933 erlassenen Bestimmungen über die Altersabgrenzung der Belegschaften. Sie betreffen die Altersabgrenzung der Belegschaften in den verschiedenen Wirtschaftszweigen.

## 250000 Volksgenossen beim Straßenbau

Berlin, 31. August. Der Generalinspektor für das deutsche Straßennetz, Dr. Loh, veröffentlicht heute einen umfangreichen Bericht über das erste Jahr seiner Tätigkeit als Leiter der obersten Behörde des Reiches für das deutsche Straßennetz. Im Mittelpunkt dieses Berichtes steht das gewaltige Arbeitsvorhaben der deutschen Reichsautobahnen.

## Sunkbild von der Tiefseeforschung Dr. Beebes

Dem amerikanischen Tiefseetaucher Dr. William Beebe, der schon wiederholt durch Tiefseetauchergänge von sich reden machte, ist es neuerdings gelungen, mit einer Konstruktion einer Taucherglocke eine Tiefe von 910 Meter zu erreichen. Dr. Beebe hat

## 250000 Volksgenossen beim Straßenbau

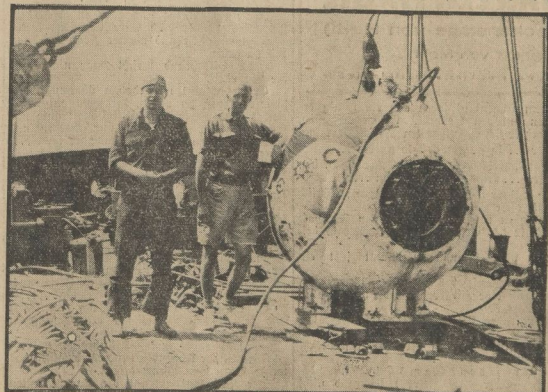
Berlin, 31. August. Der Generalinspektor für das deutsche Straßennetz, Dr. Loh, veröffentlicht heute einen umfangreichen Bericht über das erste Jahr seiner Tätigkeit als Leiter der obersten Behörde des Reiches für das deutsche Straßennetz. Im Mittelpunkt dieses Berichtes steht das gewaltige Arbeitsvorhaben der deutschen Reichsautobahnen.

## Auswechslung jüngerer mit älteren Arbeitsträften

Berlin, 31. August. Nach dem der Reichsminister für Arbeit und Beschäftigung, Dr. G. Schacht, heute die Verordnungen über die Altersabgrenzung der Belegschaften für die verschiedenen Wirtschaftszweige veröffentlicht hat, ist die Verwirklichung dieser Anordnungen in den nächsten Tagen zu erwarten. Die neuen Bestimmungen sind in der Hauptsache eine Fortentwicklung der im Jahre 1933 erlassenen Bestimmungen über die Altersabgrenzung der Belegschaften. Sie betreffen die Altersabgrenzung der Belegschaften in den verschiedenen Wirtschaftszweigen.

## 250000 Volksgenossen beim Straßenbau

Berlin, 31. August. Der Generalinspektor für das deutsche Straßennetz, Dr. Loh, veröffentlicht heute einen umfangreichen Bericht über das erste Jahr seiner Tätigkeit als Leiter der obersten Behörde des Reiches für das deutsche Straßennetz. Im Mittelpunkt dieses Berichtes steht das gewaltige Arbeitsvorhaben der deutschen Reichsautobahnen.



Seine Taucherglocke bei den Bermuda-Inseln unternommen. Die Taucherglocke war während der Versuche mit photographischen Apparaten zur Aufnahme der Vegetation und Tierwelt im Nord. Die Forscher hatten hochinteressantes Material gesammelt.

## Cometruffischer Protest in Tokio

Tokio, 31. August. Der Vertreter der sowjetrussischen Botschaft in Tokio hat beim japanischen Auswärtigen Amt Einspruch gegen die Schenkung des Reicherters des japanischen Kriegsministeriums erhoben, wozu die Sowjetunion und die Komintern die letzten Feuerüberfälle auf die chinesische Eisenbahn organisiert und unternommen haben sollen. Wie aus Moskau gemeldet wird, hat die russische Regierung eine Abordnung entsandt, wonach Beamte, die ohne Erlaubnis ihren Posten an der Chinesischen Eisenbahn verlassen, streng zur Verantwortung gezogen werden. Man will dadurch die Abwanderung der Sowjetrussen aus Scharin nach Ausland eindämmen.

## in jedem Jahr 1000 bis 1500 Kilometer Autobahnen

Berlin, 31. August. Der Generalinspektor für das deutsche Straßennetz, Dr. Loh, veröffentlicht heute einen umfangreichen Bericht über das erste Jahr seiner Tätigkeit als Leiter der obersten Behörde des Reiches für das deutsche Straßennetz. Im Mittelpunkt dieses Berichtes steht das gewaltige Arbeitsvorhaben der deutschen Reichsautobahnen.

Wir glauben an die nordische Vergangenheit als eine Zukunftsmöglichkeit und führen nunmehr den Kampf nicht nur auf der Rechts- sondern auch auf der linken Seite...

255 Millionen hinter der Höhe der Summen für das Jahr 1934 noch weit zurückbleiben werden. Durch die Strecken fesselt der Reichsautobahn...

Da die Arbeiter fast gleichmäßig auf das gesamte Reichsgebiet verteilt sind, gewinnt die arbeitsbeschaffende Wirkung der Straßenbauarbeiten eine erhöhte Bedeutung...

Wird die Sowjetunion in Genf aufgenommen?

London, 31. August. Vom Foreign Office verlautet, daß die Verhandlungen von Seiten der diplomatischen Vertreter Englands, Frankreichs und Italiens...

Wieder kommunistische Hege im Saargebiet

Saarbrücken, 31. August. Die kommunistische „Arbeiterzeitung“ meldet heute triumphierend, daß die Regierungskommission des Saargebietes...

Kommunistischer Wittenberger Oberbürgermeister

Wittenberg, 31. August. Mit der vertretungswirksamen Führung der Geschäfte der Stadt Wittenberg wurde der am Landratsamt...

Großer Erfolg der Arbeitsschlacht Millionenzufluß zur Sozialversicherung

Berlin, 31. August. Eine erstmalige Überprüfung über die tatsächlichen Auswirkungen der Erfolge der Arbeitsschlacht für die Sozialversicherung...

Inhaltsversicherung gar auf 73 Millionen, während die der Angestelltenversicherung 26,6 Millionen betragen. Daß die Steigerung...

Der Führer der Arbeitsschlacht

Die Verlesungen der Beitragsförderungsberichte für die Wohlfahrtsvereinslosen für 1933...

Gaarländer, das geht Euch an! Lechter Appell zur Anmeldung für die Gaarabstimmung

Berlin, 22. August. Die Regierungskommission des Gaargebietes hat am 8. Juli 1934 die Vorschriften über die Aufstellung der Stimmlisten für die Volksabstimmung im Gaargebiet...

Befonderer Antrag auf Eintragung in die Stimmlisten

Stellen. Wer nicht in die Stimmlisten eingetragen ist, kann sein Stimmrecht nicht ausüben. Es liegt daher im eigenen Interesse...

Zahlungsbelege Deutschland-Schweden geregelt

Berlin, 31. August. Amischen Vertretern der deutschen und der schwedischen Regierung haben sich einige Zeit Verhandlungen über die Regelung der Zahlungen im Wechselverkehr...

Alle Abstimmberechtigten im Reich

Werden hiermit aufgefordert, ihren Antrag auf Eintragung in die Stimmliste bis spätestens zum 31. August an den zuständigen Gemeindevorstand im Gaargebiet gelangen zu lassen...

Ungezügelter Jugendgeiz

Berlin, 31. August. Von den Deutschen Arbeitsfront wird ein zusammenfassendes Verzeichnis über die jugendliche Unzucht...

Die „Handelsflotte“

Österreichischer Schiffahrt: Ein Frachtdampfer. Wien, 31. August. In den nächsten Wochen wird die Schaffung einer österreichischen Handelsflotte im Adriatischen Meer...

Geplänkter „Luftangriff“ auf Paris

Paris, 31. August. Die Pariser Presse in den letzten Tagen hat die Behauptung verbreitet...

IM LAND DER SCHWARZEN MAGIE (Die Schreckenstage von Haiti) Von Dr. Alexander von Mohl

Der Geist hat gesagt, daß sie alle sterben werden. Aber vielleicht, weiß der Geist doch nicht alles...

Einen Augenblick sehen alle ein wenig erschrocken auf den General. Er ist erschrocken, ohne daß er sich eigentlich zur Wehr gesetzt hat.

„Die Dürchen werden für mich kämpfen. Bis zum letzten Atemzug. Nicht wahr?“ Claus...

„Nacht... in dieser Nacht... bisbleibt...“ Der Präsident wird von dem Mann im Gefolge...





# BLICK ÜBER HALLE

## Die Heide

Es ist in letzter Zeit leider zu beobachten, daß die notwendige Mühsal des Einzelnen auf seinen Mühsal und damit auf die Gesamtheit vielfach außer Acht gelassen wird. Ein besonderer und berechtigter Entschluß wird das von den Fischhändlern, die ja ganz bestimmt den meilans größten Teil der Käufer darstellen, in der Erde und Umgebung empfunden. Nachdrucker wie Meister kümmern sich oft gar nicht oder sehr wenig um die Vorschriften der Wege-Verwaltung, obwohl doch für beide Gruppen rechtlich kaum noch etwas werden konnte.

Es gibt viele Fischhändler, die der Mühsal sind, daß gerade die idyllischen Wege für Nachfaher und Meister vorbehalten sind. Wie dem auch sei, es darf doch wohl verlangt werden, daß sich beide Gruppen von Waldwäldern auf ihren vorbehaltenen Wegen halten. Denn der Sinn und Zweck eines Waldes bei einer Erholungs- ist in erster Linie Erholung für den müden oder überarbeiteten, jedenfalls aber ausgedehnter Großstadtluft kommenden Menschen. Für manchen, der es sich erlauben kann, mag das Meist eine wunderbare Erholung sein, aber es können sich das eben nur wenige leisten, das die Mehrheit schon nicht nur eine Heidebesucherart zum Erholungsplatz, sondern es sich nicht überhaupt um einen Weg von und zur Arbeitsstätte handelt.

Die eigentliche Erholung besteht aber doch bestimmt für jeden, der zur Natur auch nur ein wenig in der Vergangenheit für ein ruhigen stillen Genusses des Waldfriedens, jener Ruhe im Gegensatz zu der Unruhe der Stadt.

Wie herrlich ist es, Regen und Regen des Waldes und seiner Tiere beobachten zu können. Welche lustige Freude kann die Einfachheit des Waldes geben; hier ein paar Eichhörnchen, dort ein Fuchs, ein Specht, ein Meißer, der gar einmal ein flüchtiger Gans oder ein Has. Es gibt viel mehr zu sehen und zu hören, als sich der flüchtige und oberflächliche Besucher träumen läßt. Dazu gehört aber Ruhe und abermals Ruhe und Frieden in der Natur und darauf sollte jeder Besucher der Heide Mühsal nehmen, und alle überflüssigen Störungen vermeiden. Es ist obseht in einem so nahe der Stadt gelegenen Wald für den ganz überzogenen Naturfreund mancher Naturfreund, der sich nicht mehr zu anderen Zeiten so ruhig und ungestört fühlen kann.

Über warum unruhigen Wald der das Bild verdirbt, warum freizig und quer in den Wäldern durch den Wald marschieren, ohne zu wissen, was man da findet? Was einer allein tut, ist oft unerschwinglich, aber wenn es viele tun, wird es unerschwinglich, und wenn einer einmal durch das junge Gezeck tritt, mag es noch hingehen, machen es viel und häufig, ist der Erfolg eine Wüste. Auf dem Brandbeeren steht man bereits im Geiste eine Sandwüste entstehen; länger als 2 bis 3 Jahre wird es kaum mehr dauern, dann ist von Grün nichts mehr zu sehen. Bei den letzten Naturkatastrophen ist der Grund schon für die Brandbeeren denken, sondern sich daran erinnern, daß man immer nur zu hohlen soll, daß auch alle anderen das selbe tun können, ohne daß die Volksgemeinschaft und die für alle getroffenen Einrichtungen darunter leiden müssen.

Also mehr Rücksicht und Ehrfurcht vor Menschen und Dingen, die für die Allgemeinheit von Wichtigkeit sind.

im Reigen des 400jährigen Jubiläums der Lutherbibel.

Wichtig ist für die Durchführung des Jugendsonntags, daß mit der Durchführung der 67 im Gebiet 16 (Halle-Merseburg) eine Veranstaltung besteht, die verlangt, daß der zweite Sonntag des Monats im Interesse des Jugendsonntags von Veranstaltungen der 67 freigehalten wird. Es besteht also auch für die hauptsächlichsten Jugend die Möglichkeit, an den Gottesdiensten des Jugendsonntags teilzunehmen.

### Vertrieb eines Erntedank-Abzeichens

Der Reichsstaatsminister der NSDAP hat im Einvernehmen mit dem Reichsstaatsminister wegen der großen Bedeutung, die dem Erntedankfest in nationaler und agrarpolitischer Hinsicht für das gesamte Vaterland

ausflutet, den Verkauf eines Abzeichens genehmigt. Der Vertrieb darf nur am Erntedanktag auf öffentlichen Straßen und Plätzen sowie in Festzügen erfolgen. Ein Verkauf von Haus zu Haus ist nicht gestattet.

### Führungen durch Grünanlagen

Unter Hinweis auf unsere Meldung über Führungen durch die Grünanlagen am kommenden Sonntag teilen wir mit, daß die Führungen im Vorben (Zentrum) 16 Uhr (Sonntag) bei jedem Wetter stattfinden.

Kein österreichischer Volkswirtschaftsreferat nach Deutschland. Nach einer neueren Mitteilung der österreichischen Volksverwaltung kann Österreich den Volkswirtschaftsreferat nach Deutschland noch nicht wieder annehmen.

### Schmucktelegramm für den Reichsparteitag



Das neue Schmucktelegramm für den Reichsparteitag ist nach einem Entwurf von Künstlerhand durch die Reichsdruckerei in geübter Meisterschaft ausgeführt worden. Es zeigt auf der Vorderseite in schwarzem Druck die Burg von Nürnberg überstrahlt von der aus Wolken hervorbrechenden Sonne des Goldenen Kreuzes, zu der ein großer, kraftvoller Adler mutig emporsteigt. Die Vorderseite trägt die Aufschrift: Reichsparteitag der NSDAP, Nürnberg. Auf der ebenfalls farbigen Rückseite ist unter dem strahlenden Goldenen Kreuz ein Adler in Abwehrhaltung mit emporgehobenen Schwingen abgebildet, dessen Flügel ein mächtiges Schwert umfassen. Die ganze Zeichnung umrahmen Rosen mit Dornen.

## Was uns Tarasenko erzählte . . .

### Vierzehn Jahre fern der Heimat

Ein Emigrantenschicksal findet den Weg durchs Leben



Der Kozak-Kittmeister im Kreise seiner Reiter

Ein russischer Weisheitslehrer, Mittmeister Tarasenko, sitzt in Halle. Er hat auf dem Weg der Weltreise mit seiner kühnen, schon hundertmalige große Erfolge gehabt. Dieser kleine, bescheidene russische Offizier hat ein außerordentlich wechselvolles und schicksalreiches Leben hinter sich. Als Adjutant des Generals Potrowitsch kämpfte er 1917 gegen die Bolschewiken, fand in der Kuban-Kavallerie-Armee unter General Wargel, die 1920 auf der Krim angetroffen wurde. Er

flüchtete nach Griechenland in ein französisches Internierungslager, von dort nach Frankreich, erhielt Arbeit in einem chemischen Laboratorium, in dem die Besatzung jedoch in Mitleid war, daß er seine Stellung wieder aufgeben mußte. Er erlebte die Greuel der Sommerrevolution, erlebte die Verfolgung der Weisheiten, glaubte in Frankreich eine zweite Heimat zu finden und fand sie nicht. In Jugoslawien erlitt die erste Kozakenscheiterung. Tarasenko nahm sie sich

zum Vorbild, er gründete eine ähnliche Gruppe aus russischen Emigranten. Zwei Offiziere, ein Weisheitslehrer und ein Weisheit, der 13jährige Sohn eines 1918 in Moskau von den Kommunisten erschossenen Obersten, wurden seine Lebensgefährten, alles Leute, die das Leben nicht nur von der ruhigen Seite her kennen. Sie sind mit ihren Pferden groß geworden, sie leben und sterben mit ihnen. Ihre Pferde sind wie ein Teil von ihnen selbst, und sie ein Teil ihrer Pferde.

### Am Sonnabend, 18.20 Uhr: Heitere Sendung aus Halle

Am Sonnabend spätnachmittags haben unsere Zuhörer aus dem Gau Halle-Merseburg Gelegenheit, ihre Sterne, die sie bisher nur aus den vielen bunten Rundfunk-Abenden des vergangenen Jahres her kennen, im Rundfunk zu hören und zwar in der heiteren Sendung

### Heide-Seez

Es ist ein bunter Spätnachmittag, den die Sendestelle Halle in den mitteldeutschen Weiler hinausendet und es ist anzunehmen, daß jeder Zuhörer hieran ebenso seine Freude hat, wie an den bunten Zuhörern, die er besucht.

Das Manuscript stammt von Funkwart Heinrich Lethzien, Halle. Es wickelt mit in den Hauptrollen der Komiker Erich Rathmann aus Halle (bismal aber nicht als Orient-Geppel), Isoborn Käthe Niese, Halle, die hallische Nachgänger, die leider am 1. Oktober Halle verläßt, um zur Göttinger Oper zu gehen. Dazu kommt der bestens bekannte Humorist Erich Zimmer, Halle, das hallische Quintett (Sant-Bevelers), für das der Kapellmeister und fähiger Begleiter des Quintetts August Richter, Halle, lustige Lieder komponiert und zusammengestellt hat und das Kammerorchester Fritz Schiefing, Halle.

Wer den Sonnabendabend mit Humor und Freude beginnen will, der schalte die Leipziger Welle ein!

Wenn Tarasenko erzählt, daß seine beiden Brüder, der eine Offizier, der andere Gumnasial-Inspektor, von den Sowjets erschossen wurden, daß er seiner Mutter, die noch in Russland lebt, nicht schreiben darf, da es für sie gefährlich ist, wenn er erzählt, daß er seit 14 Jahren seine Heimat nicht gesehen hat, dann versteht man das harte Schicksal dieses Mannes, der seine Heimat nicht sieht, wie ein Kind die eigene Mutter. Seit 1929 wohnt er in Deutschland. Es ist, wie er sagt, seine zweite Heimat geworden. Seine Frau ist in Wien geboren und er lebt glücklich mit ihr. Er hat ganz Europa, die ganze Welt bereist und sagt nun, daß er Deutschland nicht wieder verlassen möchte, daß Deutschland für die russischen Emigranten das gastfreundlichste Land sei und das lauterste Land überhaupt. Er sagt dies nicht um eine Goldmünze zu fangen, sondern aus überzogenem Herzen.

### Fensterleder Gummi-Bieder

Ein paar elegante, tadellos sitzende Reitstiefel hat er selbst gemacht, die Hüfte, die er trägt, mit Perlen, roten Edelsteinen und roten Schnüren, ist ebenfalls ein kleines Kunstwerk seiner Hand. Tarasenko reitet mit seiner Gruppe morgen in Halle. Er wird seine verblüffenden Leistungen in einer 1 1/2 Stunden dauernden Vorstellung zeigen.

Am 9. September: Evangelischer Jugendsonntag

In der Kirchenvorstellung Sachsen ist beauftragt jeder zweite Sonntag im Monat in besonderer Weise auf die evangelische Jugend eingeleitet sein. Es soll an diesem Sonntag die gesamte Jugend in geeigneter Weise zum Gemeindegottesdienst eingeladen werden. Predigt und Liturgie erfahren eine entsprechende Ausgestaltung. Der Jugendsonntag im September steht

Ein überzeugender Qualitätsbeweis für alle unsere Marken

**AUDI · DKW · HORCH · WANDERER**

ist der überlegene

**AUTO UNION - Doppelsieg**

im Großen Preis der Schweiz am 26. August 1934

Ein Zufall! Nein! Der gegen die Elite der europäischen Fahrer und Marken durch Stück und Momberger errungene zweifache Erfolg des Spitzenergebnisses der AUTO UNION ist gegründet auf jahrzehntelange Erfahrungen, unerbittbare Wertarbeit und fortschrittliche Technik von vier Weltmarken

A U T O U N I O N A G

Junge Freude in alten Tagen

Gommernachtstraum im Paul-Riebeck-Stift

Unterhaltungsabend der Stifftisfrauen im festlich beleuchteten Garten

Das Paul-Riebeck-Stift feierte kürzlich mit stolzen Gästen einen Unterhaltungsabend, der für alle, die daran teilnahmen, zum Erlebnis wurde.

Auf der untersten Veranda waren Verkaufsstände eingerichtet, die den Teilnehmern des Festes Bier, Kaffee und Gebäck lieferten.

Volkstanz

vorgeführt von der Damen-Abteilung des Kaufmännischen Turnvereins unter Leitung von Frau Senneberg und den Konfirmanden des Stifftsgemeinschaftlichen unter Leitung von Fräulein Wolf.

Stenographisches Leistungsschreiben

538/477 Brutto Netto Anschläge pro Minute

Ein origineller, aber notwendiger Wettbewerb

Zum ersten Mal in Halle

Die Deutsche Stenographen-Vereinigung, Ortsgruppe Halle a.S. der Deutschen Angestellten-Vereinigung führte vor kurzem ein lustvolles und interessantes Stenographisches und stenographisches Leistungsschreiben durch.

Das Sommerfest hielt nicht mehr als eine gemeinschaftliche froher Menschenherd, sondern nur wie der höchste Feiertag einer großen, engverbundenen Familiengemeinschaft.

Chormeisterei

Im Waldlager hatten sich die Größt- wiber Liedertafel, der M.S. Diemich und M.G. Dölan eingeladen.

Wohnungen für Finnerreiche Familien

Der Reichsleistung der NSDAP sind in letzter Zeit wieder vielfach Fälle gemeldet worden, in denen Hausbesitzer die Vermietung von Wohnungen an finnerreiche Familien bestial abgelehnt haben.

Tod durch ausströmende Gase

Am Donnerstag gegen 6 Uhr morgens waren mehrere Belegschaftsmitglieder des Ammoniakwerkes Meschede mit Reparaturarbeiten der Gasleitung beschäftigt.

Frau Sinclair Lewis erzählt

Die Gattin des Nobelpreisträgers Sinclair Lewis ist eine phantastische Dame, die leider ihre Begabung in der Darstellung feindsüchtiger Propaganda füllt und Gerede-märchen zusammenschichtet.

Das Berliner Konzerthaus in der kommenden Spielzeit

Dem Konzerthaus der Reichshauptstadt, soweit es sich um Orchesterkonzerte handelt, drohen auch in der kommenden Spielzeit die Veranlassungen des Wohlwollenden Orchesters ihren Stempel auf.

Das peinliche Verbot

Ein kleiner Irrtum nur, aber bezeichnend für die Mentalität des Staates, in dem er geschah, der Fischschloßerei, daß nach Ablauf des Verbotes der letzte Verbot rechtschreiblich, dem Verbot der Fischschloßerei von Zeit zu Zeit aufzuheben.

Das peinliche Verbot

Ein kleiner Irrtum nur, aber bezeichnend für die Mentalität des Staates, in dem er geschah, der Fischschloßerei, daß nach Ablauf des Verbotes der letzte Verbot rechtschreiblich, dem Verbot der Fischschloßerei von Zeit zu Zeit aufzuheben.

Der Weltkrieg 1914-18 im Stadthaus

Am Freitag, dem 7. September, wird im Stadthaus eine Ausstellung des Nationalarchivs München unter dem Titel „Der Weltkrieg 1914-18“ feierlich eröffnet werden.

Halles Bekenntnis zum Auslandsdeutschtum

Ble bereits berichtet, wird am 16. September 1934 auch in unserer Stadt der Tag des deutschen Volkstums gefeiert werden.

Die ganze Veranstaltung, die sich in der Zeit von 15 bis 18 Uhr abspielt, trägt außer dem Hauptinhalt, der Entschleunigung der deutschen Auslandsdeutschtum, die Teilnahme eines Auslandsdeutschen, wiederum Sportsport, Ansprüche eines Auslandsdeutschen, Maßnahmen, innererische Maßnahmen und die Beteiligung des Einzelnen.

Die Schulen werden in drei Staffeln an der Vorkonferenz teilnehmen. Die Veranstaltung, die in der Zeit von 15 bis 18 Uhr abspielt, trägt außer dem Hauptinhalt, der Entschleunigung der deutschen Auslandsdeutschtum, die Teilnahme eines Auslandsdeutschen, wiederum Sportsport, Ansprüche eines Auslandsdeutschen, Maßnahmen, innererische Maßnahmen und die Beteiligung des Einzelnen.

Gewinner des Ballon-Preiswettbewerbens

Gestern erfolgte von dem Präsidenten die Feststellung der Gewinner von Ballonpreiswettbewerb des Laternenfestes.

Das peinliche Verbot

Ein kleiner Irrtum nur, aber bezeichnend für die Mentalität des Staates, in dem er geschah, der Fischschloßerei, daß nach Ablauf des Verbotes der letzte Verbot rechtschreiblich, dem Verbot der Fischschloßerei von Zeit zu Zeit aufzuheben.

Das peinliche Verbot

Ein kleiner Irrtum nur, aber bezeichnend für die Mentalität des Staates, in dem er geschah, der Fischschloßerei, daß nach Ablauf des Verbotes der letzte Verbot rechtschreiblich, dem Verbot der Fischschloßerei von Zeit zu Zeit aufzuheben.

Das peinliche Verbot

Ein kleiner Irrtum nur, aber bezeichnend für die Mentalität des Staates, in dem er geschah, der Fischschloßerei, daß nach Ablauf des Verbotes der letzte Verbot rechtschreiblich, dem Verbot der Fischschloßerei von Zeit zu Zeit aufzuheben.

Das peinliche Verbot

Ein kleiner Irrtum nur, aber bezeichnend für die Mentalität des Staates, in dem er geschah, der Fischschloßerei, daß nach Ablauf des Verbotes der letzte Verbot rechtschreiblich, dem Verbot der Fischschloßerei von Zeit zu Zeit aufzuheben.









Parteiliche

Bekanntmachung

Freisprechung des Saalkreises... Wegen der Vorbereitungen zum Reichsparlament...

das Geschäft der Bahnen geändert sein muß... Änderungen bei N. G. Götz, Wolf, Leipzig...

Kreisleiter des Saalkreises... Konzert der K.D. Kreispartei... Heute treffen sich die Parteigenossen...

Ortsgruppe Weibler Zorn... Heute, 20 Uhr, findet die Mitgliederversammlung der Ortsgruppe Weibler Zorn im 'Liederschützenhaus' statt...

Ortsgruppe Moritzburg... Am Montag, dem 3. September, führt die Ortsgruppe Moritzburg mit allen Gliedern...

Ortsgruppe Freyenstein... Die Beiträge zur Hilfskasse können schon ab heute in der Geschäftsstelle...

Gewerkschaft Halle-Merzbach... Für die kommende Winterarbeit wurde als Vertreterin der Gewerkschaft...

Saalkreisverband... Am Sonntag, dem 1. September, pünktlich 10 Uhr...

D.M.F., Kreis Halle-Stadt... Sämtliche hallischen D.M.F.-Fahrer erscheinen am 2. September...

Kreisleitende Halle-Stadt... Am Sonntag, dem 9. September, veranstaltet die D.M.F. Halle-Stadt...

Hallisches Eisenbahnunglück vor Gericht

Heute Vormittag Verhandlungsbeginn

Heute begann vor der Strafkammer des Landgerichts Halle die Verhandlung wegen des schweren Eisenbahnunglücks am Sonntag, dem 12. August...

Der Vorsitz führt Landgerichtsrat Dr. F. J. G. J. Unter den Neben an wird der Kolonnenführer des Unglückszugs, Mübke...

Der Führerraum war voll besetzt, als der Vordringende, Landgerichtsrat Dr. J. G. J. die Verhandlung eröffnete...

stieher der D.M.F. und Volksgenossen, die der D.M.F. 'kraft durch Freude' angegeschlossen sind...

Die Ortsrat und Kreisleiter von Halle wollen umgehend ein diesbezügliches Antwortschreiben in der Geschäftsstelle abgeben.

Leistungswekkämpfe der Hitler-Jugend

Am Sonntag, dem 2. September, wird die Hitler-Jugend, Bann 93, Halle, zum ersten Male mit speziellen Wekkämpfen an die Öffentlichkeit treten...

Neue Fettverflüchtigungsweine

Die kürzlich schon angekündigte Ausgabe der Verflüchtigungsweine für September und Oktober wird nunmehr laut öffentlichen Ankündigung...

Mit dem Motorrad gekürt

Gestern nachmittags gegen 15.30 Uhr veranfaßte der 48 Jahre alte Motorradfahrer Fritz Sch. aus Halle auf der Autobahn...

Gpendat für das Hilfswerk Mutter und Kind Volkshilfslotto Leipzig 54872

Letzte Nachrichten

Reinhardt und Brüggemann heute im Rundfunk

Berlin, 31. August. Walter Reinhardt, Reichspräsident des Reichstheaters des Volkes, spricht heute um 19 Uhr im Reichs-Rundfunk...

Anschlag auf Roosevelt aufgedeckt

London, 31. August. Nach einer Reuters-Meldung aus New York war an die Garde des Präsidenten Roosevelt ein Brief geschickt...

Großfeuer bei Hildburghausen

Erfurt, 31. August. Das im hiesigen Gau Hildburghausen gelegene Dorf Mersdorf ist durch ein verheerendes Feuerbrand heimgesucht worden...

Sport-Vereins-Nachrichten

Jugendabteilung, Felderhain... Wacker Halle. Die Mannschaften der Reiterabteilungen...

Large advertisement area titled 'Kleine Anzeigen' containing numerous small notices for services like 'Stellen-Angebote', 'Zimmer zu vermieten', 'Kilimandjaro', and 'Hilfswerk Mutter und Kind'.



Das Insekt

Von Jo Hanns Röder.

Fünftausendhundertfünfundfünfzig Frauen führen Freitag früh in die Wälder...

Auf der letzten Seite stand groß und dick: 'Strohwiner! Eure Stunde ist gekommen!'

Im Abend acht Uhr fuhr in schneller Fahrt ein Saniétsauto nach dem Kaiserdamm.

Eine Tragbahre kam durch die Türe. Der Kranke hob müde den Kopf.

'Wie ist das alles gekommen?', fragte der Arzt.

'Ich weiß es selbst nicht', stöhnte der Kranke.

'Aber warum?'

'Haben Sie das Insekt in der Mittagsgelung gesehen?' begann nach einer Weile der Kranke.

'Ja. Waren Sie das?'

'Nein.' Der Arzt rückte interessiert näher.

'Was war es eigentlich?'

'Nichts Besonderes', gestand der Kranke.

Was kostet Schönheit?

Schön ist das Leben, aber teuer ist die Eitelkeit. Die Engländer wollten es ganz genau wissen...

Anverheiratete lassen sich scheiden

Die Phantasie der Schriftsteller wird immer wieder überlassen von den Romanen...

Johann Biering, ein junger Däne, war vor vielen Jahren nach Nordamerika ausgewandert...

Das wußten sie, sind in Amerika einfacher als in Europa. Mit den nötigen Ausweispapieren ausgestattet...

Da keine Kinder vorhanden sind, würde die Tatsache, daß die beiden sich inzwischen als Eheleute betrachtet haben...

Für die Juristen ist nun aus der unethischen Ehe ein schwieriger und interessanter Streitfall entstanden.

Die Königin der 'Grünen Hölle'

Ergebnisse einer verhehlten Expedition - Eine Pariser Studentin wird Hauptlingsfrau

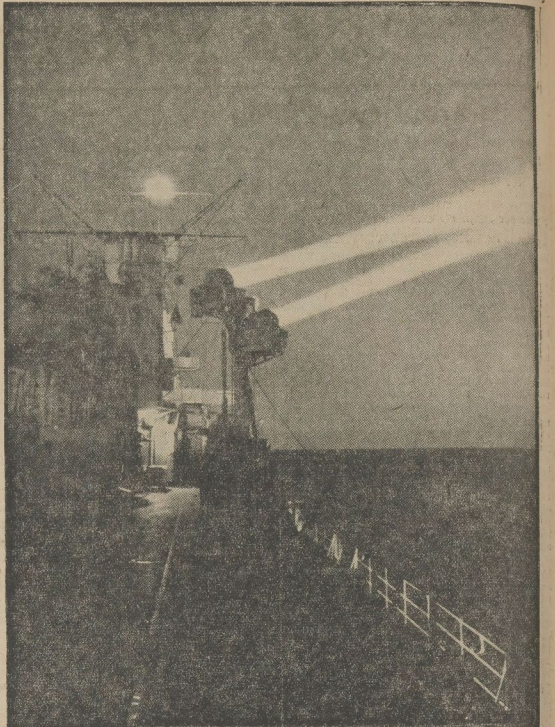
Ein französischer Missionar, der sieben Jahre vor Indianern im südamerikanischen Dschungel gefangen gehalten wurde...

Die 'Grüne Hölle' nennt man das weite und unerforschte Dschungel- und Steppenland Südamerikas...

Der zwei Jahren beschlossenen nun einige französische Forscher wieder einmal einen Versuch zu machen...

Von dem Tag an, da sie ihren Fuß ins Mandgebiet der 'Grünen Hölle' setzten, hat man keine Nachricht mehr von der Expedition...

Professor Delaguc, diese Expedition, so erzählt er aus dem Buch betretete Missionar, hatte sich bald nach ihrem Eindringen in die 'Grüne Hölle'...



Scheinwerfer suchen den Feind im Nachtgefecht

Arlette beauftragte den befreiten Missionar...

Arlette beauftragte den befreiten Missionar bei seinem Aufbruch in Paris zu melden...

Trotzdem man sich anfänglich mit keinem Wort, sondern nur mit Zeichen verständigen konnte...

Die Expeditionen haben sich schon aufgemacht, die 'Grüne Hölle' zu erobern...

Von dem Tag an, da sie ihren Fuß ins Mandgebiet der 'Grünen Hölle' setzten...

Da aber diese Expedition nicht aus Abenteuerern bestand...

Die Ankehole von der Hofe. Generalpostmeister Stephan Liebig...

Arlette beauftragte den befreiten Missionar bei seinem Aufbruch in Paris zu melden...

Rismet! Eine wunderbare Fügung rettete 40 Menschenleben.

Bei manchen Ereignissen kann man genau sagen, an die Jahre Noahs und seines Propheten zu glauben...

Neben den auf so wunderbare Weise Geretteten, kann auch der Leiter der Arbeiten nicht danken...

Die Ankehole von der Hofe. Generalpostmeister Stephan Liebig...

Die Ankehole von der Hofe. Generalpostmeister Stephan Liebig...

Die Ankehole von der Hofe. Generalpostmeister Stephan Liebig...

# Mit der „Hela“ äußerste Kraft voraus

# Hela Schiff zum Gefecht!

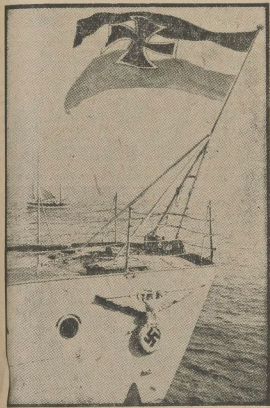
Von Dr. Walter Trautmann

In Warnemünde! Noch eine kurze Estradpromenade bei herrlichsten Sonnenlicht in dem modernen Seebad mit seinem blendend weißen Sand und den herrlich ausladenden Bögen der Dächer. Dann geht es über die schmalen Straßen zum Hafen, wo der Tender „Hela“, das Torpedoboot I 166 und die kleinen Segelboote am Pier liegen.

Die Reichsmarinierung hatte eine Anzahl Kreuzerretter auf dem Flotten tender „Hela“ zur Zeitnahme an der Flottenschau dieses Sommers eingeladen. Es ist ein eigenes Gefäß, über die Größe

### an Bord

eines deutschen Kriegsschiffes zu gehen, besonders für denjenigen, der noch die alte kaiserliche Marine gekannt hat und mit vielen



Stolz weht die Flagge . . .

Ihre Schiffe auf's engste vertraut gewesen ist. Der eigentümliche Geruch aus Feuer, Öl- und Maschinenblüsten sowie den Düften aus der Kommode weckt bereits Erinnerungen. Auf der Schanze dem hinteren Teil des Schiffes, gut bereits der Vorkreuzer der Reichsmarinierung, Kapitänleutnant z. S. Meyer-Döhner, die ersten Erklärungen in heiterer Gemütsart. Wir haben das Glück, an Bord der „Hela“ zwei alte tüchtige Marine zu haben: der Kommandant des Schiffes, Leutnant z. S. Schulze und auch der leitende Maschinenführer, ein alter Oberdecksoffizier, haben ein schönes Stück deutscher Marinegeschichte miterlebt. Sie sind die Vertreter einer kampferprobten Seemannsgeneration, die mit unwiderstehlicher Platte bei den Hallandinseln mit Schiff und Admiral in den Fluten versank und welche die größte Seeschlacht aller Zeiten, die Skagerrak-Schlacht, gelitten hat.

### mit langsamer Fahrt

unter der Nabel und dem Winden der am hier schweben Menge aus dem Gefährt mit. Die „Hela“ ist ein 1913 gebautes Schiff mit einer Wasserdrängung von 625 Tonnen, bei einer Stundenleistungswindigkeit von höchstens 18 Seemeilen kann sie es natürlich nicht mit den Schnellbooten aufnehmen, die nun mit voller Fahrt an uns vorbeisprengen. Diese kleinen Boote mit ihren 13 Mann Besatzung und zwei Torpedobohren haben während der gesamten Wälder die Veränderung aller Funktionen erregt. Schnell wie der Wind sind sie eine ausgezeichnete Waffe in der Verteidigung der Küste. Ihren Wert hat man auch bei anderen Nationen inzwischen erkannt und so ist zum Beispiel Frankreich in sehr starkem Maße zum Ufern Bau dieser Klein-Kampfschiffe übergegangen.

### Die steife Brise

deutet an, daß uns eine kleine Gesellschaftsprobe bevorsteht. Während der Fahrt mit halber Fahrt in südwestlicher Richtung auf Gledier Riff Kreuzerretter zusetzen, wo sich um 15 Uhr die Flotte mit Ausnahme des Kreuzerretters „Deutschland“ und des Kreuzers „Hela“ — „Königsberg“ und „Lender“ befinden sich in der Ueberholung für eine längere Auslandsreise — zu sammeln hat. Während wir unsere Erben mit Speck einnehmen, merkt man wohl in diesem Augenblick, daß es nicht mehr so leicht ist, sich zu bewegen, noch schmerzhaft auch darauf zurückzuführen sein konnte, daß es in der kleinen Welle schreit bei dem Edward Zigaretten, Zigaretten und Zigaretten geliebt gab.

Das kamen am Horizont Rauchwolken auf. Eine flatternde Dampferflotte wartete

bereits auf das Eintreffen der Kriegsschiffe. Der „Deutsche“, die „Monte Pascoal“, das Kreuzerretter „Schwaben“ und eine größere Anzahl kleinerer Kreuzer im Spiel der Wellen warteten. Ein Schiff lag im Sonnenlicht 10.000 deutsche Volksgenossen erwarteten Deutschlands Marine und viele waren wohl unter ihnen, die zum ersten Male die See und ein deutsches Kriegsschiff zu sehen bekamen.

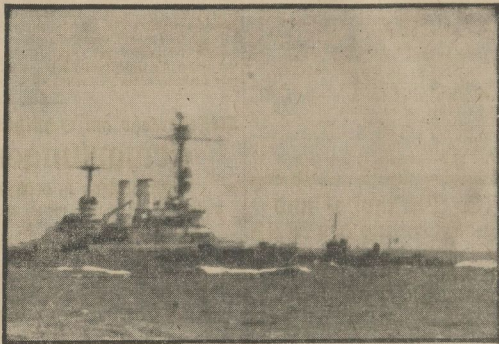
### Ankunft der Flotte

In KIELlinie dampfen zunächst die kleinen Kreuzer „Königsberg“ und „Leipzig“, gefolgt von der 1., 2., 3. und 4. Torpedoboot-Halbflotte, worüber. Die „Königsberg“ führt im Dopp die Kommandantur, ein schwarzes Kreuz auf weißem Feld mit zwei Wälden an der Innenseite der Flanke. Im Bord befindet sich der Vorkreuzer der Aufklärungs-Kreuzer, Kommandant Kolbe.

### Oberdeck, Stillgelegten!

Die Besatzung hat Handaufstellung genommen, drei Kurzes Singen hervortritt und werden mit dem deutschen Gruß beantwortet. Majestätlich schieben sich die Linienschiffe „Schlesien“, „Helm“ und „Schleswig-Holstein“ heran. Hat man letzteren, so ist die Kommandantur; es ist das Flottenschißschiff und hat den Flottentender, Vizeadmiral Dörcker, an Bord. Der Befehlshaber der Linienschiffe, Kommandant Wälden, hat sich auf „Schlesien“ eingestellt. Den Schutz bilden die vier Boote der 1. Schnellboots-Halbflotte.

Gewiß, was uns von der einst so schönen und gefährlichen deutschen Flotte verblieben ist, mag herzlich wenig erscheinen, die Linienschiffe mögen insolge ihrer Lebensdauer nur noch ganz geringen Gefechtswert besitzen, und dennoch erfüllt sich das Herz des Zuhörers mit Freude, denn einmal ist für uns die wenigen Einheiten fast aus einem Nichts wieder verwendungsfähig gemacht bzw. neu geschaffen worden, und zum andern ist für uns der Geist entscheidend, der in den Decks dieser Schiffe herrscht. In der Fraffen Parade und



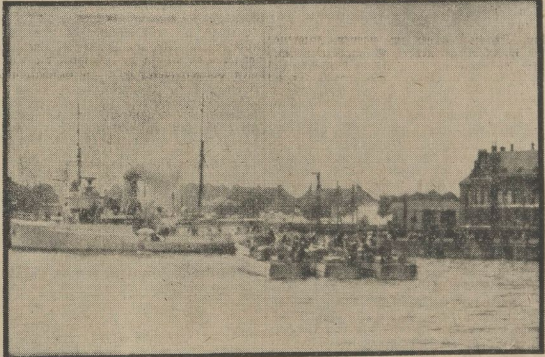
Durchbruch der Torpedoboots durch den Linienschiffsverband.

flottillenweise durchgeführt werden. Die schwarzen Gefellen, die ihren rühmlichen Anteil am Siege bei Bornhöved gehabt haben, brechen schweißig durch die Linienschiffe hindurch, kommen von Steuerbord und sammeln sich nachher zu neuem Angriff.

Es ist 16.15 Uhr. Der Verband der Aufklärungs-Kreuzer, zu dem die beiden Kreuzer, die vier Halbflotten und die Schnellboote gehören, getrennt mit dem Linienschiffsverband ins Gefecht. Die Torpedoboots legen ein

### Dichten Nebelschleier

vor die Aufklärungs-Kreuzer, stoßen überreichend aus der Hand hervor, wenden nach Abbruch ihres Torpedos und verschwinden



Die S-Boote legen von der Pier in Warnemünde ab.

den nunmehr mit äußerster Kraft aus wieder hinter der Nebelwand. Salbe auf geführten Manövern offenbart sich die innere Haltung und Schlagkraft unserer blauen Jungens.

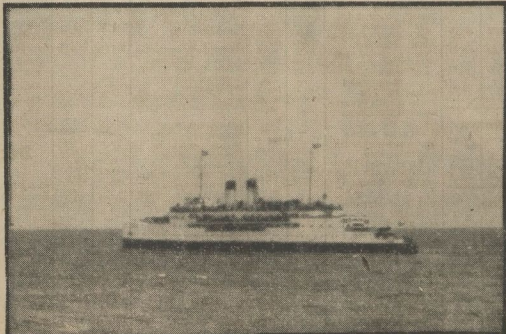
### Durchbruch der Torpedoboots

Die Schiffe halten weichen Kurs. Wir hängen uns mit unserer „Hela“ an den Verband der Linienschiffe an. Uns folgen die übrigen Aufklärungs-Kreuzer in KIELlinie. Inzwischen haben sich die kleinen Kreuzer und Torpedoboots von den Linienschiffen gelöst. Die Torpedoboots sammeln sich zu den Durchbrüchen, die auf Signalbefehl hal-

Das Gefecht ist beendet. Signal: Sammeln auf dem Verband der Linienschiffe. Und wiederum wird schweißig ein neues Manöver durchgeführt, das Jahren mit

### 11-Boots- und Fliegerjägerung.

Rangam senkt sich der recht hümmlich geordnete Abend auf die Dächer. Mancher



Das Jahrschiff „Schwaben“ gefolgt mit Aufklärern.

Spritzer war über Deck gegangen, hatte manchen betrieblen und einige mit Seequaler gründlich getränkt. In der kleinen Welle im Hinterdeck herrscht bereits reges Leben. Beim letzten Abendröckel, wie die Salben des Nachmittagsgefechts, bis auf die nach alter Seemannsart. Man hatte vorzüglich die Journalisten nicht unter sich gelassen, sondern die Reichsmarinierung, um darauf bedacht gewesen, außer ihrem Pressechef noch zwei aktive Minenbootskommandanten beizugeben und schließlich waren auch noch einige ältere inaktive Offiziere aus großer Zeit an Bord, die manches aus der alten Seemannsliste, die bekanntlich unerschöpflich ist, hervorbringen konnten.

Bald wieder auf der Kommandobrücke, um ja nicht den Beginn der Nachbildung zu verpassen. Die Linienschiffe gleichen gelbenfleckigen Schatten, der Befehl zum Abblenden ist gegeben. Vor uns sind nur die drei Hecklaternen sichtbar. Ein und wieder werden Signale geläutet, die Stelle wird nur durch die Befehle und den Maschinen-Telegraphen unterbrochen.

Es ist 21 Uhr. Lichten liegt ein Nattermeer; die Aufklärungs-Kreuzer haben sich langsam herangegeben.

### Das Nachgefecht beginnt

Die Schnellboote haben den Linienschiffsverband angegriffen und sind ohne Gefecht zu werden, zum Torpedoschuß gekommen. Die drei angehenden Reichsrateten veranlassen die Linienschiffe, den Horizont an Wadthors und an Steuerbordseite mit den Scheinwerfern abzutun. Wie angeborene Panzern greifen die Scheinwerfer binns in die See und plötzlich hat einer den Rumpf eines Schnellbootes erfaßt — und schon rollt die Salbe über die See.

Die Aufklärungs-Kreuzer ziehen ihre Wälden, ein heller Schein bringt aus den Wälden und überraschend liegt ein großer Wäldchen in hellstem Licht. Die Konturen des Gegners werden sichtbar und bieten der Artillerie des Ziel. Inzwischen haben auf der Wadthorseite die Torpedoboots in den Kampf eingegriffen. Die Scheinwerferlicht haben bald einzelne Boote erfaßt und wieder treten die Gefehle in Tätigkeit. Doch noch immer sind die Kreuzer, unter deren Schutz die S- und T-Boote den Angriff vortragen konnten, noch nicht gefehlt. Wäldchen beginnen die Scheinwerfer des Gegners zu spielen. Linienschiffe und Kreuzer treten in den Kampf ein. Durch das Werden des entgegenkommenden Kreuzerverbandes entwirrt sich das Nachgefecht zum laufenden Gefecht. Die Wäldchen lassen erkennen, daß die Kreuzer nur eine Dreihe kennen: Man an den Feind!

Es ist verständlich, daß zur Verdeutlichung dieser Nachgefechtsbilder härter als sonst den Scheinwerferlicht verbunden wurden. So haben die Zuhörer einen klaren Begriff von den Bewegungen der Streikräfte. Als der Befehl zum Einstellen des Kreuzer Verbandes gegeben ist, lauchten noch einmal zum Abschluß die Wälden auf. Ein Sprühregen fließt am Himmel.

### Die Verbände sind entlassen

Helmische geht in den alten Kriegsschiffen. Da nicht im Verband gefahren wird, brauchen die leichten Streikkräfte voraus, denn schließlich hat man ein der Wälden, noch in dieser Nacht an Land zu gehen, ummal die Wäldenlichter nicht lange dauern soll und eine Fortsetzung der Abmagerung bevorsteht. Noch einmal auf der Kommandobrücke und ein Blick auf die dahorbräunenden deutschen Schiffe der Flotte. Die Gedanken der Erinnerung an das, was man einst bei nur mehr 20 Jahren in Kiel und Wäldchen gesehen, wird übermächtig durch den Stolz darauf, daß Deutschland nach dem furibaren Niedergang es fertig gebracht hat, sich wieder eine Flotte zu schaffen, die

### Höchste Achtung

verdient.

(Schluß dieses Artikels auf Seite 22)

Wirtschaftskorrespondenz

Die Gebirgsvorfahrung
Am Rahmen der gesamten Rohstoffindustrie...

Messeverkehr am Schlusstag
Erwartungen noch übertroffen
Ausfuhrextrakt in bescheidenen Grenzen - 75 000 Deutscher...

Messereverkehr am Schlusstag
Erwartungen noch übertroffen
Ausfuhrextrakt in bescheidenen Grenzen - 75 000 Deutscher...

Erwartungen noch übertroffen
Ausfuhrextrakt in bescheidenen Grenzen - 75 000 Deutscher...

AG-Wirtschafts- und Steuerberatung der MZ
Die AG-Wirtschafts- und Steuerberatung der MZ fällt ab 1. Sept. bis voraussichtlich Anfang Okt. aus.

betragen haben. Die Einfuhrabhängigkeit...

Wirtschaftsgrundschau
Kotierung der Argentinischen Anleihe des Deutschen Reichs an der Börse...

Der deutsch-südliche Handel in der ersten Hälfte des Jahres 1934...

Erwerbsgesellschaften
Vereinigtes Baumgartenvereiner A. G., Gerchau (Bez. Chemnitz) - Vertriebsgesellschaft...

Bei angetragenen Aufnahmefähigkeit...

Bankkredit
Wichtigste Bankkreditkennzahlen...

Wichtigste Bankkreditkennzahlen...

Der deutsch-südliche Handel in der ersten Hälfte des Jahres 1934...

Bei angetragenen Aufnahmefähigkeit...

Wichtigste Bankkreditkennzahlen...

Wichtigste Bankkreditkennzahlen...

Table: Berliner Effektenkurse vom 30. August 1934. Includes sections for Reichs- u. Staatsanleihen, Anleihen von Kommunalverbänden, and Industrieobligationen.

Table: Bankkredit. Includes sections for Reichs- u. Staatsanleihen, Anleihen von Kommunalverbänden, and Industrieobligationen.

Table: Leipziger Effektenkurse vom 30. August. Includes sections for Reichs- u. Staatsanleihen, Anleihen von Kommunalverbänden, and Industrieobligationen.

Table: Berliner Devisenkurse vom 30. August. Includes sections for Reichs- u. Staatsanleihen, Anleihen von Kommunalverbänden, and Industrieobligationen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-17113370-17113373019340831-177-fragment/page=0014

Reichsbankpräsident Dr. Schacht:

# Wann kommt die Weltkonjunktur?

### Ein mehrjähriges Vollmoratorium für Deutschland gefordert - Genügend Geld vorhanden das auf Ausbarmachung wartet - Noch keine Atmosphäre des internationalen Vertrauens

Bad Godesburg, 31. August. Auf der Internationalen Konferenz für Reparationsprobleme, die am 27. August in London stattfand, sprach der Reichsbankpräsident Dr. Schacht über das internationale Schulden- und Kreditproblem.

Er wies nach, daß der Status der großen Notenbanken die Bahn für einen weltwirtschaftlichen Aufschwung nicht verberbe und daß genügend Geld vorhanden sei, das lediglich auf Ausbarmachung warte. Der zu hohe Kapitalismus erlaube sich im letzten Grunde nur daraus, daß die Welt keine Atmosphäre des internationalen Vertrauens, die für langfristige Anlagen unentbehrlich sei, noch immer nicht geschaffen habe.

Der Kapitalist hielt von jeder der Lösung eines weltwirtschaftlichen Problems durch den Staat für ein häßliches Gedächtnis. Der Staat ist nicht zuständig und sich auf die einzelnen Länder beschränken und auch eine unentbehrliche Voraussetzung für die Wahrung einer Weltkonjunktur schaffen; die Weltkonjunktur selbst aber könne nur entstehen.

### wenn sich die Einzelkonjunktur vermittels des Welthandels zusammenfinden.

Dr. Schacht gab dann ein Bild von der Weltlage der Weltwirtschaft. Er wies nach, daß die Weltwirtschaft heute mehr als je zuvor und in weitaus größerem Maße als je zuvor unter der Herrschaft der Weltwirtschaft steht. Die Weltwirtschaft hat sich fast aller überflüssigen Länder nur durch die Weltwirtschaft der Staaten notwendig im Leben erhalten. Die Frage ist, ob sie im nächsten Jahre der Welt noch ebenso im Leben sein wird. Die Weltwirtschaft ist heute mehr als je zuvor ein Faktor der Weltwirtschaft. Die Weltwirtschaft ist heute ein Faktor der Weltwirtschaft. Die Weltwirtschaft ist heute ein Faktor der Weltwirtschaft.

### Die politische Verwicklung aus dem Weltkrieg.

Der Weltkrieg hat die politische, ohne wirtschaftlichen Gegenwert entbehrende Zahlungen nicht gegeben. Dr. Schacht wies nach, daß die Weltwirtschaft heute mehr als je zuvor und in weitaus größerem Maße als je zuvor unter der Herrschaft der Weltwirtschaft steht. Die Weltwirtschaft hat sich fast aller überflüssigen Länder nur durch die Weltwirtschaft der Staaten notwendig im Leben erhalten. Die Frage ist, ob sie im nächsten Jahre der Welt noch ebenso im Leben sein wird. Die Weltwirtschaft ist heute mehr als je zuvor ein Faktor der Weltwirtschaft. Die Weltwirtschaft ist heute ein Faktor der Weltwirtschaft. Die Weltwirtschaft ist heute ein Faktor der Weltwirtschaft.

### Zeit 1918 sei die Wirtschaft von der Politik erkränkt worden.

Das Versailles Diktat hatte, wie es Adolf Hitler einmal knapp aber richtig formuliert habe, die Lebens, Deutschland die Lebensfähigkeit zu nehmen. Schacht sagte sich dann Dr. Schacht mit dem Reparationsproblem und der dann

begonnenen Verflechtung der Reparationsprobleme auseinander. Wollig unübersichtlich war das Verhältnis der internationalen Finanz im Jahre 1918 selbst. Wenn man ein Problem mit Hilfe des internationalen Kredits lösen wollte, dann müßte man die zu diesem Zweck gewährten Kredite nicht bloß in Milliardenbeträgen zurückzahlen. Man sollte wenigstens etwas angeben, daß

### Die Fehler der Politiker und die Ohnmacht der Wirtschaftler

zu Fakten des Auslands gehen und sollte sich den ausstehenden Verbindlichkeiten des Auslandes gegenüber stellen. Die deutsche Regierung hat die Forderungen des Auslandes nicht erfüllt. Die deutsche Regierung hat die Forderungen des Auslandes nicht erfüllt. Die deutsche Regierung hat die Forderungen des Auslandes nicht erfüllt.

### Kernpunkt des deutschen Schuldenproblems

Unter solchen Umständen ist es zwecklos und unnützlich, durch irgendwelchen Druck auf Deutschland Zahlungen zu erzwingen zu wollen. Die Welt, die Deutschland im Weltmarkt stellt, zeigt, daß eine Vereinbarung der Weltwirtschaft eine Vereinbarung der deutschen Wirtschaft ist. Die deutsche Wirtschaft ist heute ein Faktor der Weltwirtschaft. Die deutsche Wirtschaft ist heute ein Faktor der Weltwirtschaft. Die deutsche Wirtschaft ist heute ein Faktor der Weltwirtschaft.

### Die deutsche Deflationspolitik

habe überdies die finanzielle Erfahrung machen müssen, daß sich die wirtschaftliche Verunsicherung der Welt in ungewohnter Richtung entwickelt habe. Das Ausland habe nicht daran gedacht, die verfallenen deutschen Waren aufzunehmen. Dr. Schacht wies in diesem Zusammenhang auch die Abwesenheit des Vorschlages einer Devaluationspolitik nach. Deutschland sei heute ge-

### zwei theoretische Lösungsmöglichkeiten

1. die deutschen Waren werden von allen Erdteilen freigegeben, 2. die deutschen Waren werden geächtet. Da beide Wege nicht denkbar seien, müßte der Staat die Welt in der Mitte liegen, und zwar in der Richtung, daß die Regierungen der Welt die deutschen Waren aufzunehmen und die deutschen Waren aufzunehmen. Dr. Schacht wies in diesem Zusammenhang auch die Abwesenheit des Vorschlages einer Devaluationspolitik nach. Deutschland sei heute ge-

### ein mehrjähriges Vollmoratorium

zur Erholung zu gewinnen. Weltweitig werde

diese Vorschläge konnten in erster Linie die unentwickelten Länder sein.

Dr. Schacht wies dann nach, daß Deutschland in Verlauf von 3 Jahren (unter Berücksichtigung der Entwertung ausländischer Währungen) 11 Milliarden Mark, d. h. mehr als seine gesamte unpolitische Verschuldung, abgetragen habe, und femer erklärte die notwendigen Maßnahmen, die Deutschland zur Erreichung dieses Zieles getroffen habe. Heute ist Deutschlands Transferfähigkeit völlig erloschen.

Die Reparationen, die heute leider nicht mehr den Regierungen, sondern ausländischen Privatbanken geschuldet werden, kann es nicht mehr aus eigener Kraft regulieren. Den Beweis dafür, daß es sich hierbei um ein Weltproblem handelt, liefert die Entscheidung der Weltwirtschaft. Ihre ungeheure Verschärfung ist durch den Abbruch der Auslandsgelder aus Deutschland verursacht. Die Doppelbelastung des Auslands setzen klar, daß die Weltwirtschaft ein Weltproblem darstellt, wie es die Verzinsung und Abtragung der deutschen Verschuldung erforderlich gemacht hätte, einfach nicht bei sich aufzunehmen vermöchte. Eyn. Wirtschaft. In dieser Unmöglichkeit liegt der

### Kernpunkt des deutschen Schuldenproblems

annahmen, mit aller Energie die Ausbeutung seiner einheimischen Rohstoffquellen zu betreiben, die Verwendung von Erbschaften zu forcieren und dergleichen. Es habe wenig Wert, daß man ins vorhin, Deutschland habe sich selbst. Uns bleibe kein anderer Weg übrig, aber eine solche Entwicklung könne die Weltwirtschaft nicht gleichgültig lassen. Grundlegend sei es, das internationale Schuldenproblem lediglich vom wirtschaftlichen Standpunkt zu betrachten. In Deutschland sei die Gefahr der Nationalisierung der Weltwirtschaft zu besorgen worden. In vielen ausländischen Staaten wäre es aber nicht unbedenklich, Gesellschaftsähnliche Elemente, Verbrechen und Mordtaten habe es zu allen Zeiten und in allen Ländern gegeben. An die Länder können sie nur dann dringen, wenn ihnen die wirtschaftliche Not einen Ausgang eröffnet. Man habe im Ausland wiederholt nicht daran gedacht, daß Deutschland erlischt vom Kommunismus bedroht war. Dauere die Krise noch länger an, so blühte manches Land aus eigener Erfahrung eine neue Ansicht an. Dr. Schacht

### Die deutsche Deflationspolitik

habe überdies die finanzielle Erfahrung machen müssen, daß sich die wirtschaftliche Verunsicherung der Welt in ungewohnter Richtung entwickelt habe. Das Ausland habe nicht daran gedacht, die verfallenen deutschen Waren aufzunehmen. Dr. Schacht wies in diesem Zusammenhang auch die Abwesenheit des Vorschlages einer Devaluationspolitik nach. Deutschland sei heute ge-

### zwei theoretische Lösungsmöglichkeiten

1. die deutschen Waren werden von allen Erdteilen freigegeben, 2. die deutschen Waren werden geächtet. Da beide Wege nicht denkbar seien, müßte der Staat die Welt in der Mitte liegen, und zwar in der Richtung, daß die Regierungen der Welt die deutschen Waren aufzunehmen und die deutschen Waren aufzunehmen. Dr. Schacht wies in diesem Zusammenhang auch die Abwesenheit des Vorschlages einer Devaluationspolitik nach. Deutschland sei heute ge-

### ein mehrjähriges Vollmoratorium

zur Erholung zu gewinnen. Weltweitig werde

Dr. Schacht richtete zum Schluß einen heißen Appell an die Weltwirtschaft. Er sagte, daß die Weltwirtschaft ein Weltproblem darstellt, wie es die Verzinsung und Abtragung der deutschen Verschuldung erforderlich gemacht hätte, einfach nicht bei sich aufzunehmen vermöchte. Eyn. Wirtschaft. In dieser Unmöglichkeit liegt der

wieder schürmen läßt, die Weltwirtschaft verlängert und ihre Vereinigung erstickt.

London, 31. August. Die Ausführungen Dr. Schachts auf der internationalen Konferenz der Reparationsminister in Bad Godesburg

### Und sie streifen doch!

Washington, 31. August. Der Streik der Textilarbeiter, auf dessen Abwendung man bis gestern noch einige Hoffnungen gesetzt hatte, ist nunmehr doch unumkehrlich geworden. Die Zentrale Streikleitung hat die Ausweisung zum Streikbeginn herausgegeben. Die Arbeitseinstellung erfolgt in der Nacht zum Sonntag

über die deutsche Schuldenfrage werden von der englischen Wochenschrift sehr beachtet. Ganz besonders hervorgehoben wird die Forderung Schachts, daß Deutschland ein vollständiges Schuldenmoratorium für mehrere Jahre erhalten müsse und daß die ausländischen Schulden Deutschlands gleichzeitig auf eine Summe herabgesetzt werden müssen, die nach Ablauf des Moratoriums ständig von Deutschland geteilt werden kann. Deutschland verlangt vollständig ein Schuldenmoratorium lautet die festgedruckte Überschrift des „Evening Standard“.

### Klar Schiff zum Gesicht!

Fortsetzung von Seite 3

Wir Nationalsozialisten haben nie auf das tote Material gefaßt, sondern auf den ganzen Meer. Und jeder, der das Vermögen hatte, die Arbeit der deutschen Marine kennenzulernen, wird zugeben müssen, daß hier Männer am Werke sind, die vom jüngsten Matrosen und Helfer angefangen bis zum Flottenchef das Beste hergeben, um Deutschland einmal in der Meise der Seemacht eine Geltung wieder zu verschaffen, die es beiseite hat. Das hat nichts mit Übung zu tun, auch eine kleine Marine vermag auf Grund der Beschaffenheit ihrer Mannschaft etwas zu bedeuten.

Als uns nach dem Abschlusse des Wanders ein Signal des Reichsleiters der Schiffahrt freizustimmen, welches uns wissen ließ, daß es der Marineleitung ein Vergnügen war, uns die Taps und Nacharbeit der Flotte zu zeigen, haben wir uns innerlich lobensgenug gefühlt. Und ähnlich wird es den vielen tausenden Volksgenossen gegangen sein, die durch die Schöpfung Dr. Lohs, durch die NS-Gemeinschaft „Kraft durch Freude“, die Weltgenossenschaft, auch in diesem Ausmaß unter dem nationalen Lebens einmal teilzunehmen. Welcher deutsche Arbeiter in den Werbeten des Binnenlandes hat sich je um die Fragen der deutschen Seemannschaft gekümmert? Ja, das deutsche Volk hat die See nicht verstanden, aber nur deshalb, weil man sie ihr niemals in ihrer Bedeutung gezeigt hat. Tene 10 000 Volksgenossen, die jetzt waren von dem fernmündigen können unter Marine, werden angesichts der vorerzählten Kinder sein für Deutschlands Wille, im Rahmen des Möglichen auch wieder in Ehren die deutsche Flagge auf den Weltmeeren zu zeigen.

Mit schwerem Herzen sah ich am anderen Morgen so mancher von dem schönen Schiffe. Das in man außer den erkrankten Schiffen zu, auch das „Rangier“ „Deutschland“ lag, so daß tatsächlich dieser sonst so vermeintlich erscheinende Dasein erstmalig wieder ein lebendes Bild hat. Das rege Treiben hier war der schönste und höchste Ausdruck für Deutschlands Wiederaufstieg.

Rund ist das Richtige

Wohl ist das Formvoll in der Luft, gleichmäßige Einflüstung der Zigaretten und damit ein unmerkliches, warmes Annehmlichkeit der Linnar

# Juno-Mischung

aus gutem Grund ist JUNO rund! 6 STÜCK 20

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt  
urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-17113373019340831-17/fragment/page=0015





# Mitteldeutsche National-Zeitung

Einzelpreis 15 Pf.

5. Jahrgang Die Mitteldeutsche National-Zeitung erscheint täglich (außer Sonntagen) mit 10.000 Exemplaren. — Preis: 1.000 Mark pro Jahr. — Einzelheft 15 Pf. — Abonnementpreis: 1.000 Mark pro Jahr. — Druck: 1.000 Exemplare. — Nummer 203

## Jugendliche räumen ihren Arbeitsplatz

# Arbeit für ältere Volksgenossen

## Dr. Schacht fordert ein Vollmoratorium für Deutschland

Millionenzufluß zur Sozialversicherung - Heute letzter Meldetag zur Saarabstimmung

### Eine neue Arbeitsverordnung

Prüfung der Belegschaften auf altersmäßige Zusammenlegung

Berlin, 31. August. Nach dem Reichsarbeitsminister bestimmt hat, daß die Präsidenten der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung alle in einem Gesetz, die die Verteilung von Arbeitsstellen zu regeln, ist nunmehr von dem Reichsanstalt eine Verordnung am 28. August erlassen und im Reichsanstalt veröffentlicht worden. Zeitig damit sind die Bestimmungen der Altersmäßigkeit der Belegschaften in den Betrieben und Verwaltungen der Reichsanstalt für Arbeitsvermittlung und Arbeitslosenversicherung, die am 1. Oktober in Kraft treten, zu gestalten, daß sie den tatsächlichen Erfordernissen nach vorzüglicher Beschäftigung älterer Arbeiter und Angestellter, insbesondere in der Landwirtschaft, Industrie und öffentlichen Verwaltungen, die Arbeiter und Angestellten, mit Ausnahme der Land-, Forst- und Hauswirtschaft und der Schiffe der See, Binnen- und Luftfahrt. Die Führer der Betriebe und Verwaltungen sind verpflichtet, erstmalig im Laufe des September ihre Belegschaft auf die altersmäßige Zusammenlegung zu durchzuführen und das Ergebnis für eine Nachprüfung durch die Arbeitsämter schriftlich niederzulegen. Darüber hinaus haben die Führer größerer Betriebe formularmäßig bis zum 1. Oktober dem zuständigen Arbeitsamt zu melden, wieviel Arbeiter und Angestellte über 40 und unter 25 Jahren bei ihnen tätig sind und in welchem Umfang und Zeitraum die

die nach längerer Arbeitslosigkeit infolge Aus-tausches eingestellt werden, sind zum Ausgleich von Minderleistungen  
Leistungszuschüsse bis zur Höhe von 50 RM. und Kinderzulagen  
aus Mitteln der Reichsanstalt vorgehen Besondere Bestimmungen sind für die Land- und Forstwirtschaft getroffen. Auch hier wird bei Neueinstellungen von arbeitslosen verheirateten männlichen Angehörigen über 40 Jahre ein Leistungszuschlag gewährt. Im die Arbeitslosigkeit verheirateten Land- und forstwirtschaftlicher Arbeiter zu fördern, gewährt die Reichsanstalt ferner bei der Erstellung von Familienwohnungen für die Dauer von sechs Jahren

### 250000 Volksgenossen beim Straßenbau

Eine Jahresbilanz über den Aufbau des deutschen Straßennetzes

(Drahtbericht unserer Berliner Schriftleitung)

Berlin, 31. August. Der Generalinspektor für das deutsche Straßennetz Dr. Todt veröffentlicht heute einen umfangreichen Bericht über das erste Jahrfünft seiner Tätigkeit als Leiter der obersten Behörde des Reiches für das deutsche Straßennetz. Im Mittelpunkt dieses Berichtes steht das gewaltige Arbeitsvorhaben der deutschen Reichsautobahnen.

Die Planungsarbeiten haben ergeben, daß die erste großartige Erweiterung des Reichsautobahnnetzes ein Straßennetz von 7000 Kilometern Reichsautobahn erfordert. Der Gesamtwert der Reichsautobahnen wird bis zum 1. Juli 1934 insgesamt 1800 Kilometer zum Vorfahre gegeben. 15 oberste Bauleitungen und 41 Bauabteilungen sind bis jetzt zur Durchführung der Arbeiten für die Reichsautobahnen eingesetzt. In diesen Stellen sind allein 1800 Angestellte und Beamte tätig. Bis zum Ende des Baujahres 1934 wird aller Wahrscheinlichkeit nach ein Betrag von 300 Millionen Reichsmark bei den Bauarbeiten ausgeworfen werden, ferner wird die Zahl der Belegschaften der einzelnen Baustellen noch in diesem Jahre von 80 auf 100 000 Mann gesteigert werden. Die Zahl derjenigen Arbeiter und Angestellten, die

### Sowjetrussischer Protest in Tokio

Tokio, 31. August. Der Vertreter der sowjetrussischen Botschaft in Tokio hat beim japanischen Auswärtigen Amt Eintragungen gegen die Behauptung des Reichsleiters des japanischen Kriegsministeriums erhoben, wonach die Sowjetunion und die Komintern die letzten zwei Jahre her in Tokio auf die chinesische Eisenbahn organisiert und unterstützt haben sollen. Wie aus Moskau gemeldet wird, hat die russische Regierung eine Anordnung erlassen, wonach Beamte, die ohne Erlaubnis ihren Posten an der Chinesischen Eisenbahn verlassen, streng zur Verantwortung gezogen werden. Man will dadurch die Aufmerksamkeit der Sowjetrussen aus China nach Nordosten einbäumen.

### in jedem Jahr 1000 bis 1500 Kilometer Autobahnen

fertiggestellt werden können. In dem Bericht wird dann Näheres über den allgemeinen Straßenaufbau gesagt. Es wird zunächst festgelegt, daß die vor einem Jahre neuorganisierte Reichsbehörde für den Straßenbau einen grundlegenden Verwaltungsumbau vornehmen mußte, um das unzureichende Verwaltungsvielerteil des alten Systems zu beseitigen. Diesen Zweck erfüllte das Gesetz über die einstufige Neuregelung des Straßennetzes und der Straßenerhaltung vom 26. März 1934. Der neue Staat ist dann daran gegangen, das vorhandene Straßennetz einer eingehenden Überprüfung zu unterziehen und auch hierbei großzügige Arbeiten zu beginnen. Die hierfür verfügbaren Mittel betragen auf Grund der Reichsgarantie 190 Millionen Reichsmark. Trotzdem im Reichsautobahnprogramm an sich keine Straßenausbauarbeiten vorgesehen waren, wurde doch noch auf Antrag des Generalinspektors Todt 55 Millionen Reichsmark als Darlehen bewilligt, mit denen vor allem erreicht wurde, daß Arbeiterentlassungen für den Winter 1933/34 so gut wie vermieden wurden. Darüber hinaus sollte das Reich für die Verwaltung und den Ausbau der vorhandenen Reichsstraßen so umfangreiche Mittel zur Verfügung, daß die im Vorjahre (1933) verfügbaren Straßenausbauarbeiten in Höhe von

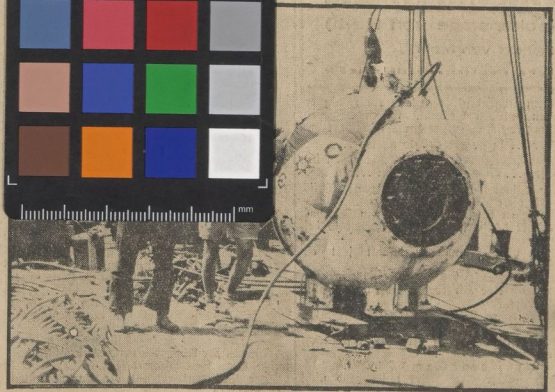
### Austauschwechslung jüngerer mit älteren Arbeitskräften

zusammengefaßt werden soll. In dem Personenkreis der jüngeren Arbeiter und Angestellten, die von einem solchen Austausch ausgenommen sind, gehören verheiratete Männer, Unterhaltungsverpflichtete, Lehrlinge, ehemalige Wehrdienstangehörige, „alte Kampfer“ der Wehrverbände und der Wehrmacht, ferner Personen, die in Arbeitsämtern oder in der Landhilfe mindestens ein Jahr tätig gewesen sind. Die Führer der Betriebe haben sich mit den Arbeitsämtern darüber ins Benehmen zu setzen, daß die zur Entlassung kommenden älteren Arbeitskräfte, besonders in der Landwirtschaft und Hauswirtschaft, im Arbeitsamt oder in der Landhilfe erhalten. Die durch die Entlassungen frei gewordenen Arbeitsplätze sind den älteren Arbeitslosen anzufordern zu belegen. Abgesehen von diesem Arbeitskräfteaustausch dürfen in Zukunft Personen unter 25 Jahren nur noch dann von der Entlassung betroffen werden, wenn die Verordnungen eingeleitet werden; ausgenommen hiervon sind leibliche Angehörige, mit denen ein Arbeitsvertrag mindestens zwei Jahre abgeschlossen wurde. Die älteren Angestellten über 40 Jahre,



### Fischforschung Dr. Beebes

Dr. William Beebe, der schon wiederholt in die Meerestiefe getaucht, mit einer Taucherglocke von 90 Meter zu erreichen. Dr. Beebe hat



seine Taucherglocke bei den Bermuda-Inseln unternommen. Die Taucherglocke war während der Versuche mit photographischen Apparaten zur Aufnahme der Vegetation und Tierwelt in der Meerestiefe ausgerüstet. Dr. Beebe hatte seinen Assistenten Mr. Barton mit an Bord. Die Forscher sollen hochinteressantes Material gesammelt haben. Unser Bild zeigt die Taucherglocke mit den Forschern. Sie wird vom Transportschiff ins Meer gesenkt.